
Pressemitteilung

EU-Förderprogramm LEADER unterstützt die touristische Entwicklung der Region

In der jüngsten Sitzung des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu bekam der Landesbund für Vogelschutz grünes Licht für sein geplantes LEADER-Projekt „Abenteuer Storch – entlang des Glücksradweges“.

Der rund 40 km lange Radweg, der durch die Gemeinden Kirchheim in Schwaben, Pfaffenhausen und Tussenhausen führt, setzt es sich zum Ziel über den im Landkreis Unterallgäu zahlreich vorkommenden Storch zu informieren und für dessen Lebensraum zu sensibilisieren. Gelingen soll dies durch verschiedene Erlebnisstationen, die durch eine innovative Aufbereitung ein Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Durch das Projekt erfahren die beteiligten Gemeinden somit nicht nur eine touristische Aufwertung – der Radweg trägt gleichzeitig auch maßgeblich zu einer erlebnisorientierten Umweltbildung bei.

Eine bedeutende Rolle spielt das Vorhaben auch für das landkreisweite Tourismuskonzept „Erlebnisraumgestaltung Glückswege“, so Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH. Im Rahmen dieses Projekts sollen im gesamten Landkreis bis zum Jahr 2021 14 erlebbare Wander- bzw. Radwege installiert werden. Jeder Glücksweg erzählt dabei eine eigene Geschichte, die den Radfahrer oder Wanderer emotional anspricht. Der „Storchenradweg“ wird dabei einen der zukünftigen Glückswege verkörpern. „Mit der heutigen Beschlussfassung des Projekts wird ein weiterer Mosaikstein in unserem landkreisweiten Tourismuskonzept „Erlebnisraumgestaltung Glückswege“ realisiert, der wesentlich zur weiteren Erlebbarmachung unseres Landkreises aus touristischer Sicht beiträgt“, zeigte sich Stoiber erfreut.

Für die Realisierung des Projekts, das ein Gesamtinvestitionsvolumen von 50.000 Euro hat, stehen nun rund 25.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Insgesamt wurden seit Beginn der LEADER-Förderperiode 2014-2020 nun bereits 18 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von rund 4 Millionen Euro unterstützt. 1,7 Millionen Euro wurden dabei vom Förderprogramm LEADER beigesteuert.

Das Förderprogramm LEADER

Mit dem europäischen Förderprogramm werden im gesamten Landkreis Unterallgäu Projekte in den vier übergeordneten Entwicklungszielen „Tourismus und Freizeit“, „Demographie und Soziales“, „regionale Wirtschaft“ sowie „nachhaltige Sicherung der natürlichen Ressourcen“ unterstützt. Das Themenspektrum reicht beispielsweise von innovativen Freizeit- und Mobilitätsangeboten über Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement in der Region fördern, bis hin zu Ideen, die Angebote zur Barrierefreiheit und Inklusion ausbauen. Von besonderer Bedeutung für die Ausrichtung der Projekte sind unter anderem ein innovativer Ansatz, der Grad der Bürgerbeteiligung sowie Bedeutung und Nutzen für die Region.

Nähere Informationen zum EU-Förderprogramm LEADER und beispielhaften Projekten und Maßnahmen finden Sie unter www.unterallgaeu-aktiv.de.